

**UND DANN FUHREN IN SCHLIERN BEI KÖNIZ DIE BAGGER AUF. BIS 1970 EIN BEHÄBIGES
BERNER BAUERNDORF, VERWANDELTE SICH SCHLIERN IN EIN TYPISCHES SCHWEIZER
AGGLOMERATIONSQUARTIER. URSPRÜNGLICH ALS MODERNE IDEALSTADT GEPLANT,
ZEIGT DER ORT DIE TIEFEN SPUREN VON HOCHKONJUNKTUR UND BODENSPEKULATION.**

**MIT WUT BEOBACHTETE DER SCHLIERNER BAUERNSOHN WERNER SCHWARZ (1918-1994)
DIESE VORGÄNGE. «GEBROCHENE HEIMAT» ERZÄHLT DIE BIOGRAFIE DIESES OUTSIDER-
KÜNSTLERS. UND SPIEGELT DEN WANDEL, DER DAS GESICHT DER SCHWEIZ SEIT 1950
RADIKAL VERÄNDERTE.**

DER AUTOR: KONRAD TOBLER, GEBOREN 1956, STUDIERT GERMANISTIK UND PHILOSOPHIE.
GYMNASIALLEHRER. SEIT 1992 BEI DER «BERNER ZEITUNG» KULTURREDAKTOR MIT DEN
SCHWERPUNKTEN BILDENDE KUNST, ARCHITEKTUR UND FOTOGRAFIE, AB 2000 LEITER DES
KULTURRESSORTS. SEIT 2007 FREISCHAFFENDER KRITIKER UND AUTOR IN BERN.